

Staatshaushalts-Stats für 1906/07 und das Königl. Dekret Nr. 20, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend, und zwar zu A III, Ausbau der Kohlenbahn Gittersee-Hänichen für den Personen- und allgemeinen Güterverkehr und Fortsetzung der Bahn bis Pössendorf, sowie über die Petition des Gemeinderats zu Kleinnaundorf wegen Umwandlung des vorgesehenen Haltepunktes in einen Bahnhof." (Drucksache Nr. 234.)

Berichterstatter Herr Abg. Klöber.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Klöber: Meine hochgeehrten Herren! Ich habe dem Berichte nichts hinzuzufügen. Ich will nur eins erwähnen. Es ist noch ein Schreiben von einem Herrn Jacob aus Wilmsdorf eingegangen. Es ist in der Registrate als Position eingetragen worden. Wir haben aber keine Rücksicht darauf genommen, weil es lediglich Angaben wegen Zuführung von Gütern waren. Das wollte ich nur ausdrücklich hier erwähnen.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Andrä.

Abg. Andrä: Meine hochgeehrten Herren! Gestatten Sie mir nur wenige Worte zu dem von der Deputation Ihnen vorgeschlagenen Projekt Gittersee-Pössendorf! Im Namen derjenigen Bewohner meines Wahlbezirkes, die an der Fertigstellung dieser Linie ein großes Interesse haben, möchte ich der Deputation hiermit den verbindlichsten Dank für die wohlwollende Zustimmung zu dem von der Königl. Staatsregierung vorgelegten Dekret erklären und die Hoffnung aussprechen, daß auch die hohe Kammer einmütig dem Beschlusse und dem Antrage der Deputation zustimmen wird. Es werden durch diese Bahn langjährige Wünsche befriedigt, und ich glaube, man kann die bestimmte Erwartung aussprechen, daß auch diese Linie eine befriedigende Rente erzielen wird und daß, wenn einmal die Kohlenbergwerke in dieser Gegend abgebaut sein werden, sich dann ein derartig reger Personen- und Güterverkehr durch die sich dorthin ziehende Industrie einrichten wird, daß auch später diese Bahn eine gute Rente erzielen wird.

Ich möchte nur noch an die Königl. Staatsregierung die ganz ergebenste Bitte aussprechen, den Bau dieser Linie wenigstens bis Hänichen so bald als möglich durchzuführen, weil nach dieser Richtung hin jedenfalls berechtigete Wünsche bestehen und keine besonderen Schwierigkeiten vorhanden sind.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Rudelt.

Abg. Rudelt: Meine Herren! Bei dem Wohlwollen, das uns aus dem Deputationsberichte entgegentritt, darf auch ich mich darauf beschränken, der geehrten Finanzdeputation B aufrichtigen Dank abzustatten für die gewissenhafte Behandlung der Frage des Ausbaues der betreffenden Strecke. Die Gemeinde Kleinnaundorf, welche an jener Bahn liegt, hat gebeten, es möge aus der geplanten Personenhaltestelle eine Güterverkehrsstelle, ein Bahnhof, gebildet werden. Leider ist es trotz der großen Mühe des Herrn Berichterstatters unter Einvernehmen mit der Königl. Staatsregierung nicht möglich gewesen, diesem Wunsche der Gemeinde Kleinnaundorf zurzeit zu entsprechen. So unangenehm es auch für diese Gemeinde sein mag, daß sie diesen Wunsch nicht erfüllt bekommt, so wird sie sich doch bei den gegebenen Verhältnissen dessen bescheiden müssen, und zwar um so eher, als der Hauptinteressent aus Kleinnaundorf, der Steinbruchbesitzer Schleinitz, einen Privatgleisanschluß für seinen Steinbruchbetrieb auf leichte Art und gegen verhältnismäßig geringe Kosten erlangen kann. Es ist aber doch immerhin die Möglichkeit vorhanden, daß sich bei der Entwicklung der betreffenden Gegend auch für Kleinnaundorf eine Güterverkehrsstelle notwendig machen dürfte. Es mag das eher oder später eintreten, jedenfalls aber möchte ich auch von dieser Stelle aus die Königl. Staatsregierung dringend gebeten haben, wenn irgend möglich, etwa weiteren darauf gerichteten Wünschen der betreffenden Gemeinde tunlichst entgegenzukommen.

Meine Herren! Ferner möchte ich mich dem Wunsche meines geehrten Herrn Vorredners anschließen, und zwar dem Wunsche nach baldigem Ausbau der Strecke zunächst bis Gittersee und Hänichen, weil da die Kosten außerordentlich gering sind, und ferner deshalb, weil sich für diese Strecke die fiskalischen Interessen besonders decken mit den Interessen der ganzen Gegend, denn auch ich habe die Überzeugung, gleich dem Herrn Kollegen Andrä, daß sich die geringen Kosten, welche hierfür vom Staate aufzuwenden sind, sehr wohl verzinsen werden.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Zimmermann.

Abg. Zimmermann: Meine sehr geehrten Herren! Als dritter im Bunde kann ich mich nur den Äußerungen des Dankes und der Anerkennung anschließen, welche gegenüber der Königl. Staatsregierung und gegenüber der Deputation von meinen geehrten Herren Vorrednern zum Ausdruck gelangt sind. Wir haben ja früher Gelegenheit gehabt, uns über den außerordentlichen Wert dieser Bahn hier in dem hohen